

Mitteldeutschland

Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

175. Jahrgang / Nr. 177

Schreibst. Verlag u. Druckerei Merseburg, Döbber-
str. 4, Fernr. 2101 u. 2102, Telegr.-Adr.: Tagesblatt
Im Falle des Beschl. (Streikbewegung) besteht
kein Anspruch auf Lieferung od. Wiederholung

Merseburg, Donnerstag, den 1. August 1935

Monat. Bezugspreis 1,75 RM und 0,25 RM
Jahresgebühr durch die Post 20 RM, ohne Po-
stgebühr — Anzeigenpreis nach Preisliste
3-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24

Einzelpreis 10 Pf.

Eden und Caval einig

Werden aber Italien und Abessinien den Genfer Kompromiß annehmen?

In den späten Abendstunden des gestrigen Tages ist in Genf zwischen Eden und Caval eine Einigung über die Kompromißformel im italienisch-abessinischen Konflikt erzielt worden. Die Formel ist von Caval festlich dem italienischen Delegierten Baron Aloisi zur Kenntnis gebracht und erläutert worden. Aloisi hat sie nach Rom übermittelt und Instruktionen seiner Regierung erteilt. Auch die abessinischen Vertreter haben sich mit ihrer Regierung in Verbindung gesetzt.

Wie der Sonderkorrespondent der „Times“ meldet, umfasst die auf Grund von Berechnungen zwischen Eden, Caval und Titinow gefundene Formel folgende Punkte:

1. In den Verhandlungsausschuss soll ein fünfter Schlichter ernannt werden;
2. der Verhandlungsausschuss muß bis zum 4. September Bericht erstatten;
3. an diesem Datum wird eine Sitzung des Völkerbundsrates abgehalten werden;
4. falls in der Zwischenzeit keine Einigung erzielt worden ist, soll der Völkerbundsrat an dem genannten Datum eine Erörterung der italienisch-abessinischen Frage in ihrer Gesamtheit beginnen.

Der „Times“-Korrespondent fügt hinzu: Diese Formel wird im Falle der italienischen und der abessinischen Zustimmung dem Völkerbundsrat als Entschliebung zur Annahme unterbreitet werden. Falls Italien und Abessinien mit diesem Verfahren einverstanden sind, soll sofort eine Konferenz zwischen den Signatarmächten des Vertrages von 1906 abgehalten werden, und es wird angedeutet, daß die abessinische Regierung noch im ersten Stadium zur Teilnahme eingeladen werden soll. Es wird ferner vorgetragen, die Konferenz an einem passenden Platz in Italien abhalten, um möglichst die wertvollste Teilnahme zu ermöglichen. Der Korrespondent erwähnt noch, in französischen Kreisen sei erzählt worden, daß einer der Hauptpunkte der Erörterung eine entschiedene Förderung Englands und gewisser anderer Länder bilde, der zufolge Italien und Abessinien sich verpflichten sollten, nicht zur Gewaltanwendung zu übergehen. Es sei berichtet worden, daß Italien bereit sein würde, eine solche Verpflichtung bis zum 25. August einzugehen.

Sowas meldet, die zwischen Eden und Caval erzielte Einigung über die Kompromißformel empfehle den Regierungen von Abissi

Abessa und Rom, ohne Unterbrechung des Verhandlungsverfahren fortzusetzen. Dem Entwurf zufolge werde der Rat gegen den 25. August zusammenzutreten, um sich über den Streitfall in seiner Gesamtheit auszuprocen, falls nicht bis dahin eine unmittelbare Verhandlung zwischen den Parteien erzielt worden sein sollte. Schließlich würden sich die Parteien feierlich verpflichten, nicht zu den Waffen zu greifen. Nach den bisherigen Informationen sei es jedoch nicht möglich, genau zu sagen, ob diese Verpflichtung die interessierten Parteien bis zur nächsten Monatsagung oder endgültig binde. Aus den Meldungen der Pariser Presse ergibt sich, daß man in amtlichen französischen Kreisen befriedigt ist, durch den von Caval und Eden ausgearbeiteten Entschliebungsentwurf, zunächst einmal vier Wochen Zeit zu gewinnen.

Die Sitzung des Völkerbundsrates

Die 87. Tagung des Völkerbundsrates, die wegen des italienisch-abessinischen Konflikts einberufen worden ist, nahm gestern nachmittag um 5 Uhr mit einer nichtöffentlichen Sitzung ihren Anfang. Die Sitzung wurde nach kurzer Aussprache ab heute, 17 Uhr, vertagt. Die Vertagung erfolgte, nachdem der Staatspräsident Titinow festgestellt hatte, daß die Verhandlungen des Völkerbundsrates lediglich durch den Fakt beschränkt seien.

Die abessinische Völkerbundsabordnung in Genf erhielt die Anweisung, von den ihr zugehenden Instruktionen nicht abzuweichen. Diese Anweisungen böten bei etwas auten Willen Italiens noch die Möglichkeit zu einer friedlichen Lösung. Falls Italien die Konferenz verlassen sollte, wird die abessinische Abordnung in Genf bleiben und dann neue Anweisungen erhalten, wie der Kaiser dem DNR-Vertreter erklärte. Ueber die Haltung des Kaisers von Abessinien berichtet ferner der Sonderkorrespondent der „Times“ aus Addis Abessa: Der Kaiser lehnt jedes Mandat oder Zwangsmaß ab, gleichviel, ob es einer bestimmten Nation zuteilt wird oder internationaler Art ist. Selbst wenn hinter solchen Anregungen keine dahinter stehen würde, könnte der Kaiser eines Landes von solchem Unabhängigkeitsverlust wie Abessinien nie unwillig annehmen.

Neue Streikbewegung in England

Nachdem der milde Streik des Londoner Autobuspersonals als zusammengebrochen gelten kann, haben am Mittwoch fast tausend Bergarbeiter auf einer Grube bei Maletta, Glamorgan, die Arbeit wegen Lohnrückfragen eingestellt.



Generalmajor Sachs, Kommandeur der Heeresnachrichtenschule, und sein Adjutant Hauptmann Stahmer auf der Giebelstiege einer Brücke, über die er an der Spitze seiner Truppen in das neue Garnisonviertel der Gaußstadt Halle einzog.

„Deutschland“ unbehelligt abgefahren

Starke polizeiliche Sicherung im New Yorker Hafen / Protekte gegen La Guardia

Der Dampfer „Deutschland“ hat um Mitternacht seine Ausreise angetreten, ohne daß es zu irgendwelchen Zwischenfällen gekommen ist. Ueber 150 Polizisten waren zur Beaufsichtigung des Piers eingesetzt worden. Die Polizei hatte auch für eine scharfe Ueberwachung der Dampferbesucher Sorge getragen.

Wie der stellvertretende amerikanische Staatssekretär Phillips mitteilte, ist der von der New Yorker Polizei eingeforderte Bericht über den Flaggenschießfall auf der „Bremen“ am Mittwoch eingeangenen und wird vom Staatsdepartement baldig veröffentlicht werden. Die Antwort auf den deutschen Protest wird zur Zeit herbeigeholt. Man erwartet, daß sie heute überreicht werden kann. Der New Yorker Bürgermeister La Guardia hat sofort nach Ueberreichung der deutschen Protestnote bekanntgegeben, daß er die Rundgeber, die am vergangenen Sonntag die Hafentrennfahrt vom Maier der „Bremen“ tiffen, gerichtlich verfolgen werde.

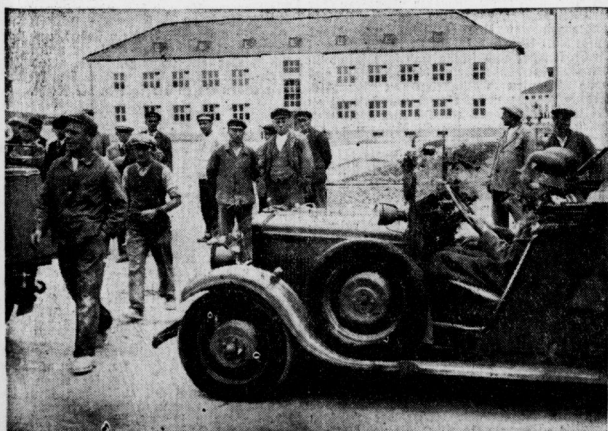
Am Dienstagabend fanden in New York eine Reihe von Protestversammlungen gegen die vom Bürgermeister La Guardia verhängte Lizenzverweigerung gegenüber dem deutschen Staatsangehörigen Kreis statt. In energischen Resolutionen forderten die Teilnehmer eine Zurücknahme der Verfügung des Bürgermeisters und lezten Protest ein gegen die vom Bürgermeister La Guardia be-

fundene deutschfeindliche Haltung und gegen seinen eigenmächtigen Einmarsch in die Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten.

Flaggen auf Halbmast

Am ersten Todestage Hindenburgs. Wie der Reichs- und preussische Minister des Innern bekanntgibt, sehen auf Anordnung des Führers und Reichskanzlers aus Anlaß des Todestages des Reichspräsidenten Generalfeldmarschall v. Hindenburg am Freitag, dem 2. August d. J., alle staatlichen und kommunalen Verwaltungen, Anstalten und Betriebe, die sonstigen Körperchaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie die öffentlichen Schulen die Flaggen auf Halbmast.

Der Reichstriesaminister hat aus Anlaß des Todestages des verstorbenen Reichspräsidenten v. Hindenburg folgenden Erlaß herausgegeben: 1. Am 2. August 1935 sind in allen Landorten Appelle abzuhalten. Die Ausgestaltung der Feiern bleibt den örtlichen Verhältnissen überlassen. 2. Der Kommandierende General des I. Armee-Korps und Befehlshaber im Wehrkreis I legt am Sarkophag im Tannenbergdenkmal je einen Kranz des Führers und Reichskanzlers und der Wehrmacht nieder. 3. Am Tannenbergdenkmal ist von 8 bis 20 Uhr eine Ehrenwache in Stärke eines Bataillons unter Führung eines Offiziers zu stellen, Doppelposten am Sarkophag, vor dem Marschalltum und vor dem Haupteingang. 4. Kennwort am 2. August für die gesamte Wehrmacht: „Hindenburg“. 5. Die Dienstschiffe der Kriegsmarine legen einfache Flaggentrauer an.



In der Heeresnachrichtenschule Halle: Im Hintergrund ein Wohngebäude. Arbeiter betrachten voll Interesse die eben eingetroffenen Kraftwagen. Bilder: Wapagen

Hilferüste in der Reichshauptstadt

Dr. Schacht: Vorkenntnis zum Führer.

Am gestrigen Nachmittag veranlassen sich in der Ginnungshalle des Reichers Reichshauptstadt...

Abchiedserlaß an die Landespolizei

Dank des Befehlshabers an die in die Wehrmacht überführten Formationen

Die Überführung von Formationen der Landespolizei in die Wehrmacht ist allgemein abgeschlossen worden.

Auf Befehl des Führers und Reichsführers werden durch die Einführung der Allgemeinen Wehrpflicht im deutschen Vaterland Teile der Landespolizei...

bleibenden Kameraden, daß sie in ihrem neuen...

Die Überführung von Formationen der Landespolizei in die Wehrmacht ist allgemein abgeschlossen worden.

Der Reichswehrminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht Generalfeldmarschall v. Fritsch...

Der Negus ruf die Freiwilligen

Verhandlungen mit dem Anam von Jemen

Der Kaiser von Äthiopien hat seinen Anahänder Betreuer beauftragt, die Gutverpächter...

Nachfahre im Wehrdienst

Die Prüfungsausschüsse

Der Reichsminister des Innern hat im Einvernehmen mit dem Reichsjustizminister auf Grund des Wehrgesetzes eine Verordnung...

4000 Arbeitslose — 60 Arbeitsplätze

Zumultigen vorm Londoner Rathaus / Polizei bringt die Demonstranten auseinander

Ungeordnete Szenen in und vor dem dem Londoner Rathaus waren gestern die Folge einer Demonstration...

die Vereinbarung getroffen, daß in Zukunft von den Betriebsführern nur solche Verträge eingeleitet werden...

Anlösung des NSDAP (Stahlhelm) im Regierungsbezirk Wiesbaden

„D. N. A.“ teilt mit: Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten...

Dr. Müller wieder in Beijing

Soll er Sinesisch-Verhandlungen führen?

Der Vertreter des DPA in Beijing, Dr. Herbert Müller, ist nach seiner Ausrückung von den Banditen...

Neue Festungen im Pazifik

Von Americas Marineminister angekündigt

Americas Marineminister Swanson erklärte in der Pressekonferenz, das Marineministerium...

Mit 55 Mann untergegangen

Kriegsschiff rammt zirkuläres U-Boot

Das sowjetische U-Boot „B-3“ ist, wie erst jetzt amtlich gemeldet wird, am 25. Juli bei einer Uebung im finnischen Meerbusen mit 55 Mann untergegangen.

Söldnermanns Vermögen dem Reich verfallen

Das Vermögen des ehemaligen Reichsangehörigen und früheren Reichsbannerführers Karl Söldnermann ist durch eine...

Die Nationalsozialistische Partei (NSDAP) in Wien hat sich am 2. März 1935 in der 4000 Personen...

Die „Mopelia“ wird abgewrackt

Der Schoner sollte verkauft werden

Die Zerstörungen infolge der Brandkatastrophe des Sternschiffes „Mopelia“ sind derartig umfangreich, daß das Schiff abgewrackt werden muß.

Fahrt mit dem Frachtdampfer nach Spanien: Liebe, Frömmigkeit und Regen

„Gefas, Maria und Josef! Deutsche! Vande...“ Wir trinken einen Wein in dem kleinen Kaffee an der Rambla...

ischer Chauffeur mit seinem Port auf die Passagiere. Er hat seit sechs Jahren hier, weil er in Deutschland keine Arbeit findet...

dem Meer, wo die Paritätische entstand, liegt der berühmte Benediktiner-Kloster, das vor mehr als tausend Jahren für die schwarze Gottesmutter gebaut wurde.

begonnen wurde und die in 400 Jahren fertig ist: Die größte Kirche der Welt, nur von Arabern gebaut.

Rath und Hund — Schwarz und weiß

Die schwarze Jungfrau

Abend im Hafen

Das bunte Tarragona



weunna, und schon verlaerte sich das Gesicht der Bekannten derart noch vorn, das das Gesicht...

er lief auch nicht mehr, aber er verack das Rudern, Schlopp, unfahig etwas zu tun, hina er über der Amerikaner, Er merkte nicht, wie er nach und nach mit dem Lauf der Amerikaner...

Stimmen aneinander, und er hielt das Steuer fest in seinen Händen, Er hatte wohl gemerkt, das hinterdreifis etwas geziehen war, er hätte auch nachsehen wollen, aber er blieb...

renz auf diesem Gebiet brachte ihm auf den Gedanken, ein neues Handwerk zu begründen, nämlich von nun an anstatt deren, dem früheren...

Fröhliches Kennen aller Zeiten

Ein Wiedersehen, das es gar nicht gab.

Durch die Veröffentlichung von Erinnerungen eines alten englischen Bodmachers sind in diesen Tagen Einzelheiten über einen Verfall bekannt geworden, den die Welt insondere...

Es geht hier nämlich um ein Kennen, das in aller Form angesetzt und bei den Bodmachers...

Die Bekanntschaft von Bodmachers hatte mit viel Glück und noch ärgerer Schamtheit...

Als die beiden den Hünen mehrere Monate zu sich riefen, so hat die Gedanken am, ausgerichtet zum Todmorde zu fahren, Er ist...

148 Millionen Bäder. Diese erstaunliche Zahl stellt sich zusammen etwa den sechsten Viertheil der Erde dar, sondern...

Aufstellungen der Häffel:

Kreuzvorstrahl: a) 1 Hefelband, 7 Elm, 8 Nadu, 9 Gum, 10 Kanna, 12 Ernt, 15 Saat, 16 Aile, 18 Gneis, 20 Egent, 23 Ue, 25 Strick, 26 Uge, 27 Kaputler, f) 3 Hermes, 2 Gt, 3 Ernat, 4 Gars, 5 Hah, 6 Zute, 9 Galt, 10 Nade, 11 Uf, 13 Rat, 14 Alt, 16 Muro, 17 Gf, 18 Gceff, 19 Graf, 21 Wci, 22 Ara, 24 Ghor.

Quadratäfel.

man che rgl aus in = Quadrat flaut am ze lez use mu ndi Zile zu sein und ist sid och nur ame ade noch am Ende.

sichtig an früh aus einer Rede hervorworte, Doch zum Glück verbehte ich ein gerade vor...

Vor einem Haufe das ich in nichts von anderen unterschied, machte Gesicht halt, Jetzt aber...

Am hochstehenden Hausgange blieb er stehen, Geison war niradens, Doch halb unterschiedlich...

Bunte Geschichten

„Eine Jangre gefällig“

Wenn bei uns im Gesellschaften der Angeheille einen tüchtigen Kistler erhalten hat, so pflegt man zu sagen, „er hat eine ordentliche Jangre“ bekommen. In der holländischen Stadt...

Papua-Fänger zu seinem Tode.

Man soll nicht glauben, das die Papuas, d. h. also die von Papua bewohnte Insel Neuguinea, so fern wäre von aller amerikanischen Missifikation...

„Nächstens wird sie dich mit Schwilma verheirathen.“

„Nächstens wird sie dich mit Schwilma verheirathen.“, sagte sie, als der Kautike freudlich zu ihm sehr freundlich, Herr Beiratsmitglied. „Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager. Wenn andäue Frau vielleicht...“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager. Wenn andäue Frau vielleicht...“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager. Wenn andäue Frau vielleicht...“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager. Wenn andäue Frau vielleicht...“

„So hatte vor einiger Zeit der amerikanische Dampfer „Aracoma“ nach dem Hafen Port...

Die Antwort, selbstverständlich telegraphisch, die dem Dampfer darauf zuteil wurde, verriet...

148 Millionen Bäder. Diese erstaunliche Zahl stellt sich zusammen etwa den sechsten Viertheil der Erde dar...

Erster Pariser Damenclub - ein Deutscher. Niemanden wird es verwundern, das der erste Damenclub, den die Geschichte kennt, in Paris...

Der junge Reichsadvokat verlobte sich durchaus seine Zeit, in sein Büro zu gehen. Mühselig...

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

Mümmert sich auch Anwalt, nicht mitzumachen. Denn alle anderen haben sich nicht...

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

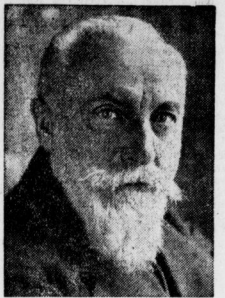
„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

„Bitte, ich habe noch mehrere wohlhabende Parteien in neuestem Alter auf Lager.“

Adolph Damaschke †

Der Begründer der deutschen Bodenreform



Bewegung Dr. jur. et theol. h. c. Adolph Damaschke ist in der Nacht zum Dienstag um 2 Uhr morgens nach monatelanger Krankheit an einem Krebsleiden gestorben. Adolph Damaschke, der im Juli 1902 zurücktrat, hatte sich im vorigen Jahre einer schweren Darmoperation unterziehen müssen, die ihm aber bei der Bösartigkeit der Krankheit nicht die erhoffte Besserung brachte. Obwohl er dauernd an das Krankenlager gefesselt war, blieb er bis zum Freitag vergangener Woche bei völliger geistiger Frische unermüdet tätig. Die Bestattung Adolph Damaschkes wird am kommenden Sonntag um 14 Uhr nach einem Wunsch des Verstorbenen in Würde an der Havel erfolgen.

Adolph Damaschke wurde am 24. November 1865 als Sohn eines Tischlermeisters in Berlin geboren. Ursprünglich war er Volksschullehrer. Schon frühzeitig beschäftigte er sich mit den Problemen der Bodenreform. Er setzte sich die Vertretung dieser Ideen zur Lebensaufgabe und nach sich in langer mühevoller Arbeit eine Gemeinde im Bund der deutschen Bodenreformer. Seine Hauptlehre, daß der Boden in Gemeinschaft sein müsse und nicht dem einzelnen als Spekulationsobjekt dienen dürfe, konnte unter den früheren politischen Systemen nicht verwirklicht werden. Erst der Nationalsozialismus brachte sie zur Durchföhrung.

Nach dem Erlange wurde Damaschke mit der Bildung der Ständigen Beiräte für Heimstättenwesen des Reichsarbeitsministeriums betraut. Der von dieser Körperlichkeit ausgearbeitete Entwurf eines Reichsheimstättengesetzes wurde dann in wenig veränderter Form Gesetz. Im April 1919 wurde Damaschke von der juristischen Fakultät der Universität Münster zum Ehrenprofessor ernannt. Zu seinem 60. Geburtstag verließ ihn die theologische Fakultät in Gießen ebenfalls den Ehrenprofessortitel.

Die Reichskennziffer für die Lebenshaltungskosten im Juli 1935

Die Reichskennziffer für die Lebenshaltungskosten stellt sich für den Durchschnitt des Monats Juli 1935 auf 124,3 (1913/14 = 100), sie ist somit hauptsächlich im Zusammenhang mit den jahreszeitlichen Veränderungen — um 1,1 v. H. höher als im Vormonat (123,0). Die Kennziffer für Ernährung hat sich um 0,5 v. H. auf 122,9 und die Kennziffer für Bekleidung und Bekleidung um 0,3 v. H. auf 124,6 angehoben. Die Kennziffer für Wohnung und Bekleidung sind mit 121,2 und 117,8 ganz und die Kennziffer für „sonstige Bedürfnisse“ mit 140,6 nahezu unverändert geblieben. Mit 140,6 näherte sich die Kennziffer für Ernährung fast ihrem Grundhaufschlag in der Einbeziehung der Preise für Kartoffeln neuer Ernte, ferner in den erhöhten Preisen für Eier und Käse und für Fleisch; andererseits sind die Preise für Gemüse und Süßfrüchte zurückgegangen. Die

Erhöhung der Kennziffer für Ernährung, die regelmäßig im Juli eintritt, dürfte in den folgenden Monaten mit dem Rückgang der Preise für neue Kartoffeln wieder aus-

Die Futtermittelernte 1935

Im allgemeinen befriedigende, teilweise reichliche Erträge

Ziel der Erzeugungsschlacht ist es unter anderem, die Erzeugung von Futtermitteln in eigenen Lande zu steigern, daß der Bedarf der deutschen Viehwirtschaft an Futtermitteln möglichst weitgehend aus eigener Erzeugung gedeckt werden kann. Diese Unabhängigkeit vom Ausland kann nicht erreicht werden, weswegen ausländische Futtermittel in Deutschland nicht ohne freie Einfuhr aus ausländischen Ländern, da eine solche Preisgestaltung den Verbrauch ausländischer Erzeugnisse anreizt. Tatsächlich war die Erzeugung im Jahr 1934 nur um 10 Prozent geringer als im Vorjahr. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Die Erzeugung von Futtermitteln ist im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Die Erzeugung von Futtermitteln ist im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Die Erzeugung von Futtermitteln ist im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Die Erzeugung von Futtermitteln ist im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

gefallen werden. In der Gruppe Getreide und Kleinfuttermittel wird sich die Verringerung von Sommererzeugnissen für Hausbrand-

Die Kosten einer Kleinsiedlung

Die Errichtung von Kleinsiedlungen als Arbeiterwohnstätten soll besonders gefördert werden. Durch einen Abgleich an der Stelle des industriellen Wohnens wird der Preis für die Kleinsiedlung im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Deutsche Holzbaracken nach Eritrea

Die Ausfuhr von Holzbaracken und Holzbaracken im letzten halben Jahre erheblich gestiegen. Während im Jahre 1934 nur für 17.000 RM. Holzbaracken nach Eritrea ausgeführt wurden, betrug die Ausfuhr im Jahre 1935 30.000 RM. Die Ausfuhr im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Die Gemischthausfuhr sinkt

Reisen ausfuhr für Fahrräder steigt. Die Ausfuhr von Teden und Zedäachen für die Bereinigung von Fahrrädern hat im ersten halben Jahre erheblich zugenommen. Die Ausfuhr von Teden und Zedäachen im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Berliner Mittagsnotierungen

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities.

Berliner amliche Devisenkurse

Table with 2 columns: Country and Exchange Rate. Lists rates for various countries like Argentina, Belgium, Denmark, etc.

Staatsmonopol in Italien

Die amtliehen italienischen Geseftsbatt „Gazzetta Uffiziale“ antwortet auf die Frage, ob ein Staatsmonopol in Italien für Kohle, Koks, Kupfer, Zinn und Nickel. Dem antworten italienischen Geseftsbatt „Gazzetta Uffiziale“ antwortet auf die Frage, ob ein Staatsmonopol in Italien für Kohle, Koks, Kupfer, Zinn und Nickel.

Eine ernste Warnung

an hartnäckige Betriebsführer. Der Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Nordmark Dr. S. G. G. gibt anlässlich der grundsätzlichen Bedeutung des Falles ein Schreiben bekannt, das er an den Betriebsführer einer hiesigen Firma gerichtet hat, der die Einleitung eines Betriebsrats durch die Deutschen Arbeitsfront abgelehnt und deren gesetzliche Grundlage angegriffen hat.

Der Treuhänder weist den Betriebsführer darauf hin, daß er sich damit einer Verletzung des Führers- und Reichsstatutens widersetzt, der die Deutsche Arbeitsfront als einen der Parteien angehörenden Verband anerkennen muß. Die hiesige Deutsche Arbeitsfront hat sich auf dem Wege der Deutschen Arbeitsfront ergeben und zweifelslos daraus, daß sogar deutsche Betriebsräte sich zu ihrer Gründung machten. Auch die grundsätzliche Ablehnung jeder Ausübung über die persönlichen Verhältnisse der Mitarbeiter der Firma ist ein Verstoß gegen die gesetzlichen Vorschriften. Nach dem Arbeitsordnungsgesetz ist die Voraussetzung für die Ernennung eines Vertrauensmannes u. a. die Tatsache, daß er die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt, der verlässlichen Arbeitskraft angehört, sich durch persönliche merkwürdige Eigenschaften auszeichnet und jederzeit rückfallslos für den nationalen Staat eintritt.

Da die geeigneten Vertrauensmänner durch den Treuhänder zu berufen sind, benötigt dieser Auskünfte über die persönlichen Verhältnisse der betreffenden Betriebsführer. Die hiesige Deutsche Arbeitsfront hat sich auf dem Wege der Deutschen Arbeitsfront ergeben und zweifelslos daraus, daß sogar deutsche Betriebsräte sich zu ihrer Gründung machten. Auch die grundsätzliche Ablehnung jeder Ausübung über die persönlichen Verhältnisse der Mitarbeiter der Firma ist ein Verstoß gegen die gesetzlichen Vorschriften. Nach dem Arbeitsordnungsgesetz ist die Voraussetzung für die Ernennung eines Vertrauensmannes u. a. die Tatsache, daß er die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt, der verlässlichen Arbeitskraft angehört, sich durch persönliche merkwürdige Eigenschaften auszeichnet und jederzeit rückfallslos für den nationalen Staat eintritt.

Die Ausfuhr von Teden und Zedäachen für die Bereinigung von Fahrrädern hat im ersten halben Jahre erheblich zugenommen. Die Ausfuhr von Teden und Zedäachen im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Getreide- und Warenmärkte

Maedeburg, 31. Juli. Zuckermarkt. Preise für Zucker im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Warenmarktpreise für Halle

Table with 2 columns: Item and Price. Lists prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Arbeitslos — Arbeitsunfähig

Belastung der Arbeitsämter durch nicht mehr Arbeitsfähige

Der Präsident der Reichsämter hatte kürzlich darauf hingewiesen, daß unter den vorhandenen 2 Millionen Arbeitslosen ein großer Prozentsatz zu denen gehöre, deren Vermittlung überhaupt nicht mehr in Frage komme. Der Direktor des Arbeitsamtes München, Dr. Adam, erklärt in der „Sozialen Praxis“, es liege der Kern der Vermittlungsprobleme darin, daß die Arbeitsämter gegenwärtig eine halbe Million oder mehr Personen mitführen müssen, die überhaupt nicht mehr oder nur in beschränktem Maße verwendbar seien. Es werde die Aufgabe einer abschließenden Zukunft sein müssen, den notwendigen Schritt zu tun und energisch zu suchen, die Arbeitsfähigen ohne Ausnahme dem Arbeitsamt zur Vermittlung sowohl hinsichtlich der Unterstützung wie der Vermittlung zu überweisen, während die Arbeitsunfähigen den Volkshilfsämtern zur mehr oder minder dauernden Betreuung überlassen bleiben müssen.

Arbeitslos — Arbeitsunfähig

Die Erzeugung von Futtermitteln ist im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Arbeitslos — Arbeitsunfähig

Die Erzeugung von Futtermitteln ist im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Arbeitslos — Arbeitsunfähig

Die Erzeugung von Futtermitteln ist im Juli 1935 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. Die Erzeugung im Juli 1935 ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Hauseinfuhr in Warchau

Sechs Tote, 29 Verletzte. In der Nacht zum Mittwoch wurden die Bewohner eines Hauses in einem der ältesten Stadtviertel...

Während der Rettungsarbeiten bildeten sich in den beiden unteren Stockwerken neue Feuerherde und plötzlich löste sich am unteren Teil des Hauses ein Feuer aus...

Bei den Bergungsarbeiten am dem gestern einbestrahlten Haus in der Parkstraße blieben sechs Tote und 29 Verletzte geborgen...

Verlogene Berichterstattung

Eine neue Fälschung über Deutschland. Ein Teil der ausländischen Presse, der förmlich unweigerlich Nachrichten über Deutschland verbreitet, in der Absicht, von den Ereignissen in eigenen Lande abzulenken...

15 Tramps gestöft

Polizist in Texas entseilt. Am Temple (Texas) entseilte ein Polizist auf dem offeneren 40 „Schwarzfahrern“ unterwegs aufzufassen waren...

Am Mont Blanc-Gebiet ereignete sich ein Alpinistenunglück

dem der 38-jährige Franzose Leclercq aus München zum Opfer gefallen ist. Er hatte mit seinem schweizerischen Bruder Selbach die Dames-Analaises im Gebirge besucht...

Valencia im Regen

Valencia im Regen - das können sich selbst die Valencianer kaum vorstellen, denn vor sechs Monaten geschah ihm Wunder zum letztenmal...

Spanische Liebeserklärung

Abends scheint die Sonne vom so strahlender, und um 11 Uhr, der blühenden Ausenzeit, fassen sich die entzückenden valencianischen Tanz- und Schwimmluste am Meer...

Das „Mitgift-Konto“ des Stifts

Katholischer Stiftsprobst wegen Devisenchiebungen zu Zuchthausstrafe verurteilt

Vor dem Berliner Stöffengericht habe sich gestern wieder ein katholischer Ordensangehöriger wegen Devisenchiebungen zu verurteilen lassen. Es handelte sich um den Stöffproben Karl Weiffen, der als Generalvollmachtgeber des Klosterstifts...

Wadobann-Bund in Sachsen verboten

Auf Grund der Reichspräsidenteneroberung zum Schutze von Volk und Staat hat der sächsische Minister des Innern den Wadobann-Bund in Sachsen verboten...

Gefängnis für jüdischen Aufpuffer

Am 21. Juli wurde, wie berichtet, der 78-jährige Antiquarhändler Max Blumenfeld aus Kreuzburg/O. wegen Aufpufferfälschungen in Haft genommen...

Anklage eines Schauhallaegers

Wie aus dem Gemeindefest ist, hat die sächsische Staatsanwaltschaft in Chemnitz eine Anklage gegen einen Schauhallaeger wegen der geringen Anzahl der dort untergebrachten Schauhallaeger ausgestellt...

Verurteilung eines Journalisten

Der Wiener Korrespondent der „Münchener Neuesten Nachrichten“, der österreichische Staatsbürger Felix Kraus, der vor einiger Zeit unter der Beschuldigung, sich für eine verbotene politische Partei betätigt zu haben, verhaftet wurde...

Finnländischer Kriegsschiffbesuch in Kiel

Von Helsinki kommend, traf ein Mittwochsvermittags finnländisches Kriegsschiff, das Küstenpostenschiff „Palmadomen“, das Kommandant „Baemenmaa“ und die Unteroffiziere „Reichinger“ und „Ma-Zurlo“ zu einem offiziellen Besuch im Kiel-er-Drahten...

Auf dem städtischen Stadion überflogen etwa 60 Banden einen volkstümlichen Festumzug

Am Sonntag, dem 27. Juli, überflogen etwa 60 Banden einen volkstümlichen Festumzug auf dem städtischen Stadion. Die Musikanten waren in großer Zahl erschienen...

„Jau!“ auf dem Römerberg

Ein Schritt hin zum Volksschauspiel. Von unserem Sonderberichterstatter. Es ist wichtig, daß in der Vaterstadt Göttingen, inmitten lebendiger Jugend ein Schritt, der kulturell und deutsch ist, eine zweite, mit dem Versuch einer neuen Aufführung begonnen wurde...

Widrigkeiten in der Provinz

Widrigkeiten in der Provinz. In der Provinz sind in den letzten Tagen wieder einige Unfälle vorgefallen. In der Provinz sind in den letzten Tagen wieder einige Unfälle vorgefallen...

Von drinnen und draußen

Der Magistrat Berlin erläßt eine Bekanntmachung vor dem Beginn von Betriebsarbeiten. In Zukunft werden nur zugehörige Hilfsbedienstete Juden nicht mehr in offener Kleidung unterstellt...

79 Verhaftete

Grabennächtig in Transvaal. Wie aus Graham's Transvaal gemeldet wird, wurden im Marsfeld-Bericht vier Europäer und 75 Eingeborene durch Explosion verhaftet...

Wolltötung eines Todesurteils

Am 21. Juli wurde in Bonn der vom Schwurgericht in Bonn angeordnet zum Tode verurteilte Karl Frankhild hingerichtet. Frankhild hatte den Farmer J. R. Friedrichs und dessen Schwester ermordet...

Eigenes Haus und Berlin

Merseburger Haus und Berlin. Merseburger Haus und Berlin. Merseburger Haus und Berlin. Merseburger Haus und Berlin...

„Gut rafter“

„Gut rafter“ ROTBART MONDEXTRA gut gelaut! DRP 6091/66

Spus prägen konnte

Spus prägen konnte. Dagegen schlingt der Meschito Robert Landes ein wenig zu sehr nach der vulgären Seite aus und geriet, bei einer im ganzen durchaus richtigen Tendenzbehandlung doch in gefährlicher Nähe des alten Pöbelreichtums...

Es wäre noch viel über die Aufführung zu sagen

Es wäre noch viel über die Aufführung zu sagen, man möge sich aber hier mit der Beziehung des Ganzen genia sein lassen. An einzelnen hätte der Prolog im Himmel einfacher sein, die Tore des Rämers noch härter in die Szene einzuwagen werden können...

Ein Malabon-Skizzen für 200 Strachen

Ein Malabon-Skizzen für 200 Strachen. Der erste indische, griechischer in Teil II ist in Vertriebe angenommen worden. Der Mundfunkbetrieb soll zunächst 5 Stunden täglich nicht übersteigen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019350801-15/fragment/page=0011

Familien-Nachrichten

Aus anderen Blättern entnommen

Merseburg
Verstorben:
 Ida Becker, 70 Jahre, Franzosenstr. in Kasel
 Altrud Engel
 Schmidt August Trefter
 Frau Dürrenberg
 Kutschberger und Kaufmann Max Förster
Salle
 Gastwirt und Fleischermeister, Emil Fischer, 71 J.
 Bergamant und Rechnungsrat I. R. Alfred
 Hugo Weidlich, 72 Jahre
 Paul Blanke, 41 Jahre
 Zimmermann Heinrich Merien, 65 Jahre
Hörbelen
 Peter Knapach geb. Morgenländer
 Bernburg
 Montanarbeiter Franz Kirich, 72 Jahre
Seiffen
 Oswald Karl Katho, 64 Jahre
Neudorf
 Landwirt Otto Heße, 54 Jahre
Leitzna
 Angestellte Martha Günther-Rüdter
 Martha Denna
 Wilhelmine Oberich geb. Berger, 86 Jahre
 Max Kemmer

Amtl. Bekanntmachung der Stadt Merseburg.

Nachtrag II
 zur Erläuterung über die Anstellung und Beförderung der Beschäftigten der Stadt Merseburg vom 9. März 1922

Auf Grund des § 3 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 in Verbindung mit § 1 Kapitel II, Artikel 2 Teil der Verordnung des Preussischen Staatsministeriums vom 12. 9. 1931 (692, S. 179) in Verbindung mit Artikel VIII des Reichsgesetzes vom 30. 6. 1933 (RGBl. I S. 433) wird nach Änderung der Gemeinverträge zur Anstellung über die Anstellung und Beförderung der Beschäftigten der Stadt Merseburg vom 8. 3. 1922 — I. 356/21 — folgendermaßen:

Den Beamten der Stadt Merseburg werden Ruhegehalt, Wochenbezüge, Hinterbliebenenversorgung und Betriebsausfallversicherung nach den für die preussischen Staatsbeamten geltenden Vorschriften gemäß, insbesondere nach den diesen Vorschriften die zugehörigen Dienststellen berechnet.

Nachträge auf Anstellung von Beamtenstellen der Gemeindebeamten unterhalb des Beamtenverhältnisses auf die zugehörigen Dienststellen gemäß § 19 des Reichsgesetzes vom 27. März 1922 bedürfen in jedem Falle der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Dieser Nachtrag tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1933 in Kraft. Die diesem Nachtrag II enthaltenden Vorschriften der Erläuterung treten gleichzeitig außer Kraft.

Merseburg, den 12. Juli 1933.
 Der Oberbürgermeister,
 121/31 —
 Dr. Erich Schmidt

Merseburg, den 18. Juli 1933
 Der Regierungspräsident
 Am Auftrage: ges. Dengler

— R 1 3120/35 —
 Veröffentlicht!
 Merseburg, den 31. Juli 1933.
 Der Oberbürgermeister

Die Anzeige der beste Helfer

bei allen Gelegenheiten

Wartt 24

Kundfunt am Freitag

Leipzig
 Wellenlänge 322

6.50: Mittelungen für den Bauer.
 6.50: Spezialnachrichten für den Morgen.
 7.00: Rundfunknachrichten.
 7.30: Morgenmusik.
 7.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 8.00: Rundfunknachrichten.
 8.15: Zeitungsleser.
 8.30: Rundfunknachrichten.
 8.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 9.00: Zehn Minuten.
 9.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 9.30: Rundfunknachrichten.
 9.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 10.00: Rundfunknachrichten.
 10.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 10.30: Rundfunknachrichten.
 10.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 11.00: Rundfunknachrichten.
 11.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 11.30: Rundfunknachrichten.
 11.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 22.00: Nachrichten für die Hausfrau.

Die Anzeige der beste Helfer

bei allen Gelegenheiten

Wartt 24

Kundfunt am Freitag

Leipzig
 Wellenlänge 322

6.50: Mittelungen für den Bauer.
 6.50: Spezialnachrichten für den Morgen.
 7.00: Rundfunknachrichten.
 7.30: Morgenmusik.
 7.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 8.00: Rundfunknachrichten.
 8.15: Zeitungsleser.
 8.30: Rundfunknachrichten.
 8.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 9.00: Zehn Minuten.
 9.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 9.30: Rundfunknachrichten.
 9.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 10.00: Rundfunknachrichten.
 10.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 10.30: Rundfunknachrichten.
 10.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 11.00: Rundfunknachrichten.
 11.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 11.30: Rundfunknachrichten.
 11.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 12.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 13.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 14.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 15.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 16.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 17.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 18.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 19.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 20.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.00: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.15: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.30: Nachrichten für die Hausfrau.
 21.45: Nachrichten für die Hausfrau.
 22.00: Nachrichten für die Hausfrau.

Schügen- und Volksfest Merseburg

vom 3. bis 11. August „Schügenshaus“

Zonnabend, den 3. 8. Nachts, um 20.30 Uhr, Pörfel. Sonntag, den 4. 8. 13.30 Uhr, Musikfest der Gide, Stadtfeste, Musikfest u. Volksball. Dienstag, den 6. 8., Konzert, Frühkonzert u. Volksball. Mittwoch, den 7. 8., von 16-19 Uhr, Konzert und Singschulung, abends Landfeste. Donnerstag, den 8. 8., Singschulung, Einbringen der Singschule, abends Singschulung. Sonnabend, den 10. 8., Landfeste. Sonntag, den 11. 8., nachmittags Konzert, abends Landfeste. Auf dem Festplatz, Begrüßungs- u. Volksbegrüßungsfeier. Pörfel, Bürger-Schützen-Schützenfest, Merseburg, 2. 8. Festausflug

Für großen Gutschaustalt

Wirtschaftsprüfung

Wirtschaftsprüfung im Vertrauensverhältnis. Erbitte Angebote von Bewerberinnen, nicht unter 30 J., die im langj. Erfahrung in ähnlicher Arbeit, vor all. in feinst. Küche und Tischbedienung, mit Gehaltsansprüchen und Altersangabe an Frau W. Seiffen, Mittelstr. Untergraben über Seiffenfeld 2, erreicht bis 10. August 1933.

Müllers Hotel

Neues Theater

Altes Theater

Metallwaren

Zimmer

Badewanne

Wohndienstwagen

Alfennäher

Bill. Lebensmittel

Griech-Nudeln . . . Pfd. 0.34
 Griech-Maitaron Pfd. 0.38
 Griech-Bruch-Mais Pfd. 0.34
 Suppen-Einlagen Pfd. 0.43
 Weiße Bohnen . . . Pfd. 0.18
 Zunder-Linsen . . . Pfd. 0.22
 Vollreis . . . Pfd. 0.15

Thams & Garjs

Merseburg

Lichtspiele „Sonne“

Karl Ludwig Diehl
 Dorothea Biehl
 in dem Abenteuer-Romant

Der stählerne Strahl

Wichtig ein Sensations-Stück, der das Publikum begeistert, voll ungewohnter Spannung und Tempo! Ein Roman um das Leben eines Rennfahrers.

To-Bü Leuna

Große Jugendvorfstellung

Zigeunerbaron

Die Jugend hat Zutritt!

Die Hilfe

Gebr. Seibicke

Gebr. Seibicke

Merseburg

Saison-Schluss-Verkauf

vom 29. Juli bis 10. August in allen erlaubten Waren

Sportkleiderstoffe

ca. 70 cm breit, in vielseitiger Musterung, in großer Auswahl z. T. reine Wolle 0.95

Kleider-Schotten u. Melangen, ca. 70 cm breit, reine Wolle, schöne Farbstellungen, für Kleider 1.45

Georgette-Melange, ca. 95 cm breit, in apter Musterung und modernen Farben 1.75

Stichelhaar-Fantasia, ca. 130 cm breit, moderne Farböne, für elegante Kleider und Kostüme Mtr. 2.90

Comple- u. Mantelstoffe, hochwertige Qualitäten, in großer Auswahl . Mtr. 3.90

Sportanzugstoffe, ca. 145 cm breit, schöne strapazierfähige Qualitäten, in soliden Mustern . Mtr. 3.90

Mantel- u. Kostümstoffe

ca. 145 cm breit, in moderner Musterung, gute Qualität, Meter 2.45 1.95

Wollstra-Georgette
 hochwertige Qualitäten, moderne Farben für Kleider und Complets
 ca. 130 cm breit . Mtr. 2.90
 ca. 95 cm breit Mtr. 1.95

Jetzt Stoffe im Vordergrund

Kunstseid. Panama u. a. Webarten, ca. 70 cm breit, in sommerlichen Farben, für sportliche Kleider Mtr. 0.48

Sporhemden-Stoffe ca. 80 cm breit, mod. Muster u. Farben, strapazierfähige Qual. Mtr. 0.48

Visira-Musseline ca. 78 cm brt., schöne Druckmuster und große Auswahl Mtr. 0.58

Trachtenstoffe ca. 80 cm breit, für Haus- und Garten-Kleider, hübsche Drucks, solide Qualität Mtr. 0.58

Voll-Voile ca. 95 cm breit, in duftigen Blumen- und Fantasia-Mustern, reiche Auswahl Mtr. 0.68

Oberhemdenstoffe ca. 80 cm breit, in dinsthnen, moderne geschmackvolle Streifen, glanzreiche Ware Mtr. 0.78

Leinetta-Druck ca. 80 cm br., entzückende Druckmuster auf leuchtenden Farben, Mtr. 0.98

Baumwoll-Georgette ca. 100 cm breit, in vielen Pastellfarben, elegante Kleiderware, Mtr. 0.98

ALHOFF

Leipzig

Treffpunkt